

SIMPLICISSIMUS

Abonnement vierteljährlich 3 Mkr. 60 Pfg.
Alle Rechte vorbehalten

Begründet von Albert Langen und Th. Th. Heine

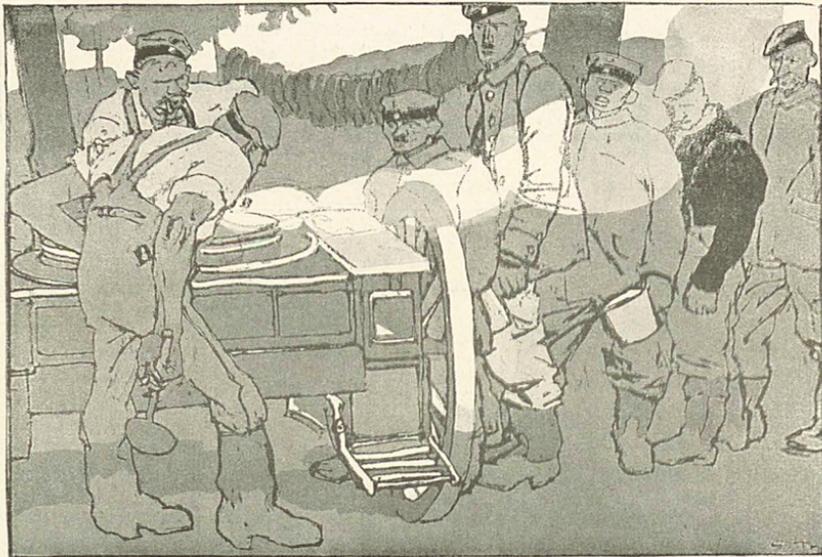
Abonnement vierteljährlich 3 Mkr. 60 Pfg.
Copyright 1915 by Simplicissimus-Verlag G.m.b.H. & Co., München

Die befreite Donau

(Geldmann von Th. Th. Heine)



„So, mein Lächstchen — auf die Freiheit der Flüsse wird nun auch bald die Freiheit der Meere folgen!“



„Mei' Alte sch' elbt, dahoam kost' 'o Pfund Ochsenfleisch zwoa Mart — da möd'g' do' gel' mit der Gulaschkanon' beinschloß'n!“

Tempelreinigung

Ein Landweibchen

Dichter brauchen keine Flammen einzulassen unserm Blut;
Wie rote Flammen müssen, wie rote Rücken, wissen wir so gut.
Vielster brauchen uns auch keine Gottesfurcht zu führen;
Jeder leant im Kampfe gut mit seinem Gott verfahren.
Laßt uns nur! Laßt uns in der Fremde für die Heimat stehen.
Über in der Heimat, der wie bluten, sehet ihr zum Reden!
Wählet ihr, wie wir uns manchmal in die Augen sehen;
Glaubst du, Bruder, daß in Deutschland solche Schwärze darf geschehen?
Küssenüber schlagen Weib und Kinder laufend tot,
Keine deutsche Mauer stehen Weib und Kindern Löchernd Brot.
Kennt ihr den nicht, der aus seines Vaters heiligem Saum
Schandertuben trieb mit Geißelströmlingen aus?
Sagtet ihr uns nicht, daß die Heimat auch ein Tempel heiße?
Weißt ihr nicht den Tempel reinigen vom Geseimeße?
Weißt die Kangel stumm? Will kein Jorntied Klängen?
Weißt ihr nicht die Geißeln in des Weltes Hände fangen?
Wer aus Volknot reich wird, hat das Volk verrentet!
Ach, Werder! wüßten wir zu rüden, wie Soldaten!
Bannfluchtzeit ist da, Prediger und Dichter!
Volksgerechtes Tag muß kommen, deutsche Richter!
Schwören sollt ihr: Schlagen wir der Feinde letztes Meer entzwei.
Sei der heilige Leib der Heimat auch vom Auszug frei!

(Unvollständiger Auszug aus einem Manuskript)

Die Konferenz

Von Max Ludwig

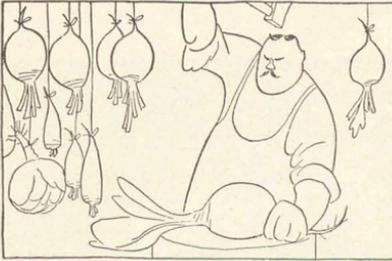
Es liegt eine Stadt in einem stillen Winkel im Gebirge, nicht vom Krieg.
Die zuckigen Terrassenreihen ihrer Häuser blenden weiß in der Morgensonne; vor ihr schillert die Mündungsbucht eines Stroms, ganz breit wie das Meer; über ihr flären im blauen blauen Streifen leichten Fischhengewitter.
Friedel! singt's in der Luft, und Friedel! singt's über Wasser und Erde. Die Stadt weiß nichts vom Kriege.
Sie träumt wohl sogar. Sie hat ihre Augen zu, alle Fensterläden gegen die Sonne. Wenigstens in der oberen Stadt, ihrem Vorderteil. Dort sind auch die Straßen leer, selten Menschen zu sehen. Nur zuweilen fliehen einige die platanengrandere Rampe hinauf zum alten Schloß, das breit mit seinem Turm die Stadt überragt, und verstreuen das Gerücht.
Nur zuweilen fährt dort am Eingangsgitter ein hüftiger Wagen vor. Dann scheren vor der Tonnensorte die weißen Wägen auf, die meist halbfeldständig auf der Treppe stehen, rücklings gegen die Steinmauer nehmend, auf denen oben die mächtigen weichen Köpfe stehen. Schreien auf und setzen sich wieder. Man bringt da nur etwas, Friedel!
Ulten freilich, im Schattenteile der Stadt, wo sich die Häuser dichter drängen und höher reihen, und die Straßen enger und dunkler sind, ist es lebendig wie sonst. Ja, noch lebendiger als sonst. Denn hier gehen jetzt viele, die sonst nicht da wären. Pfadfinder aus Vorderstellen, von wo sie der Krieg vertreibt, und die jetzt hier eine notwendige Stätte finden. Man hört ihre ostentative Sprache überall. Und nicht hinter dem Gemäul des Mannes steigt ein Weg auf nach einer Kirche, führt eine — hier wiederum sonnenweisse — Mauer längs dieses Weges hin. Und an dieser Mauer gleiten Schwanten entlang. Klein, feine Schwanten, Frauen in schwarzen Gewändern, die nach der Kirche gehen. Zu viele, als daß sie um solcher willen gingen, die hinter der weißen Mauer schlafen. Wer weiß, wo die modern, um die sie trauern!
Also auch hierher kam der Krieg, wenn auch nur stumm und gleichsam körperlos. Wie eine Geste, die unklar, aber nicht durch die Luft greift. Wie ein Stein, auch nicht unklar. Der Krieg ist auch sichtbar da.
Nicht nur an einigen Verwundeten, die zuweilen durch die Straßen hinken. Mehr noch in den bunten Fahnenbändern, die jetzt hier und dort

herverflammen aus den Häusern. Die Fahnen sind die Jungen des Krieges. Sie sagen: das ist ich. Aber sie sind eben die Blumen des Krieges, mit denen er sich an Festtagen schmückt. Sie kommen auch hier wie Blumen. Er höher die Sonne steigt, um so mehr leucht sie hervor. Gegen Mittag blüht schon die ganze Stadt, bis zum Schloß hinauf. Und das wird noch mit weichen Blumen behängt.
Aber die Fahnen sind heute keine Blumen; es ist kein Festtag. Und die Kriegsgangenen setzen nicht: das ist ich. Sie sagen: Heute komme ich selbst zu auch — der Krieg!
Friedel kommt er nicht im Donner, nicht mordend, feuer- und eisenspeid. Niemanden macht hier seine Antankt bleich, niemand stützt vor Schrecken, niemand flüchtet. Wohlmer bringen noch immer Menschen zu, ihn zu sehen; vielmehr regen sich noch immer Hände. Die Stadt zu seinem Empfang zu schmücken.
Er kommt ganz still.
Nachmittags fährt ein Zug im Bahnhof ein, wie andere Tage auch. Es steigen Leute aus wie sonst. Unter diesen ist ein Mann, nicht anders als die übrigen. Weber groß noch klein, ein wenig rundes Gesicht, rot im Gesicht, etwas verdorrten Aussehens. Der Bürgermeister der Stadt geht mit einigen Räten zum Empfang bereit; sie nähern sich dem Mann und seinen Begleitern. Der sieht den Hut ab, zeigt einen kalten Schadel, von dünnem Grau umkränzt. Er wird in den Saal für Ehrenfälle geführt, der voll von Begrüßenden steht, auch einige Militärs darunter. Der Mann plaudert lächelnd bald allen Gästen; feierlich! Donnerst geht von ihm aus.
Außen aber heißen sich die Leute, fragen und fragen: „Wer war das, der hier vorüberging?“ Und Mühselig sehen sie stund an. „Unser Ministerpräsident!“ antworten sie läch. Bald tritt dieser wieder aus dem Saal heraus, unbekannt gefolgt von Bürgermeister und Räten. Ein zweiter Zug fährt ein. Abermals erweist ihm einer, dem die Wartenden begrüßend nach. Diesmal ein Kriegsmann, ein General, wohl noch mehr; groß und maßig wie ein Ringflieger, mit runderm Helm- und Silbergehänge auf der Brust. Seine Stirn ist von einer Jorntafel geteilt, auf der seine Augen blühen milde und matt. Auch er spricht lächelnd; feierlich! Donnerst geht von ihm aus.
Es bleiben gelich stehen; ein dritter Zug fährt ein. Nochmals neigen sich Hüte und Köpfe zu einem Empfang. Er gilt einem Langen, höheren Menschen, der gemessen von seinem Wagen herübergeht. Er

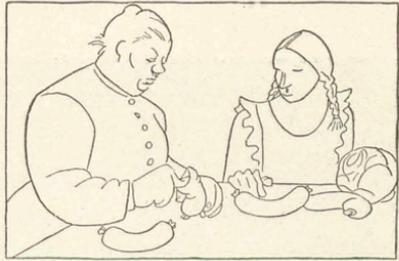
(Fortsetzung auf Seite 302)

Fleischlose Tage in München

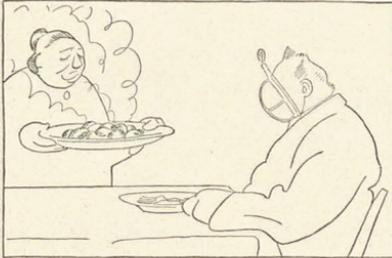
(Zeichnungen von D. Sulzbachner)



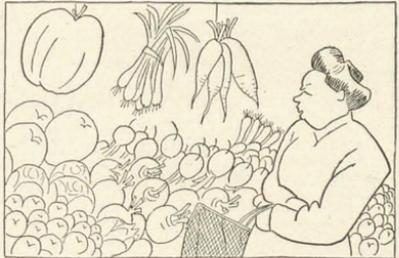
Mehrgemeister Schinzel schlachtet die erste Rübe.



Frau Bachmair hüllt das Gemüse in Wachsbünte ein, um ihren Gatz en über das Schreckliche hinwegzutäuschen.



In der Karofoje kann man ein Gerächt Tomaten allenfalls aushalten.



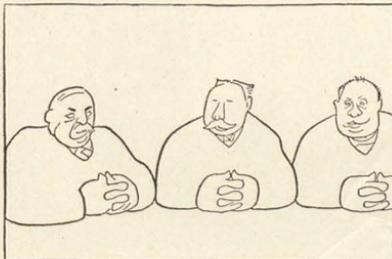
Die Gasthausbesöchin: „Jetzt sollt' ma' halt g'lernt hamm, wie m'r a' G'müas' kochet!“



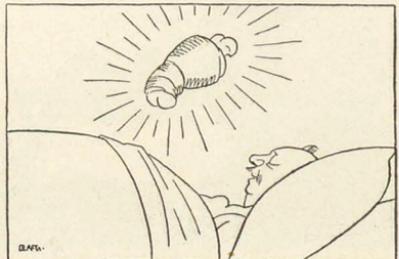
„An an fleischlosen Tag sollt' n' d' G'ltam in Bier sei an verbot'n sein!“



„G'müas' und Beamesn — des hat ma bloß a so g'habt. Auf a mal san i' Nahrungsmittel!“



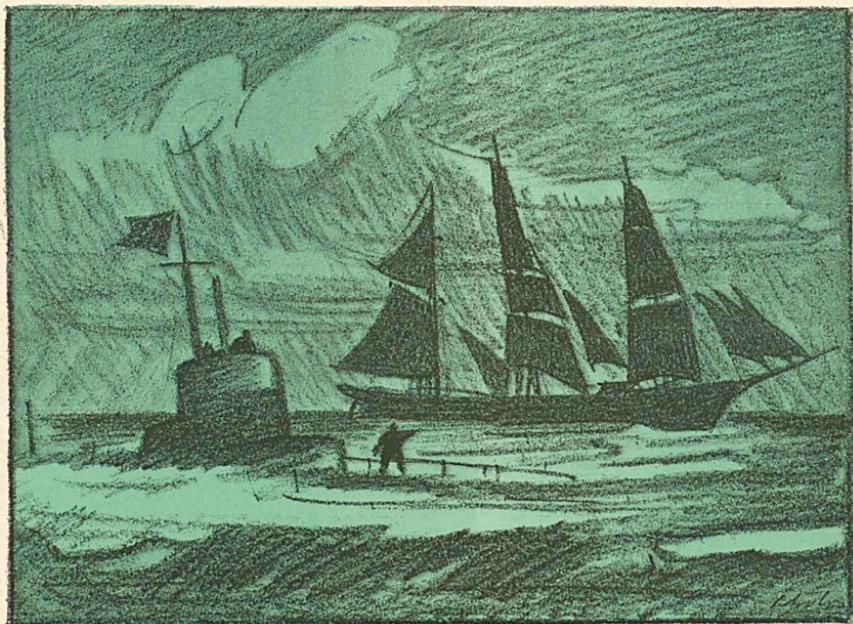
Nachmittags begibt sich der Münchner zum Wiederkäuen in sein Stammkaffee.



Die Schweinschäge oder der Traum vom verflornen Glück.

Unsre Matrosen

(Zeichnung von Wilhelm Scholz)



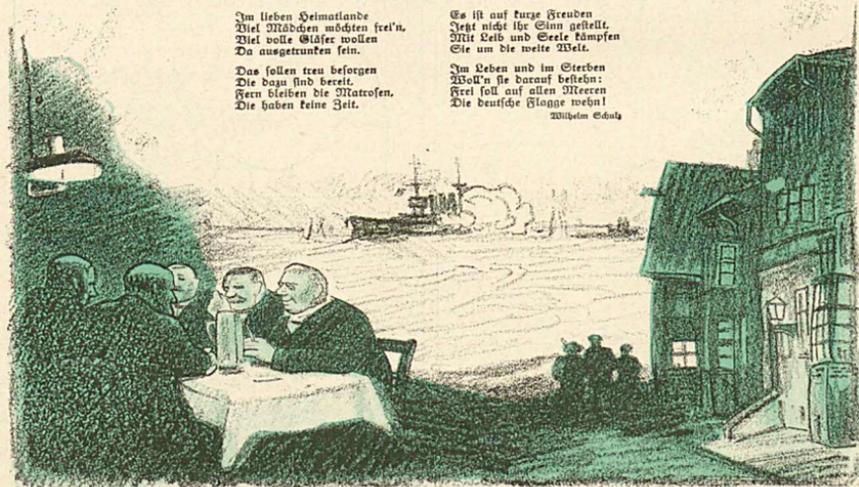
Im lieben Heimatlande
Niet Mädchen möchten frei'n,
Niet wolle Häuser wohnen
Da ausgestumten sein.

Das sollen treu besorgen
Die dazu sind bereit,
Niem bleiben die Matrosen,
Die haben keine Zeit.

Es ist auf kurze Stunden
Niet nicht ihr Sinn gestellt,
Niet Leib und Seele kämpfen
Sie um die weite Welt.

Im Leben und im Sterben
Woll'n sie darauf bestehen:
Frei soll auf allen Meeren
Die deutsche Flagge wehen!

Wilhelm Scholz



Erstvererende Umstände



„Bei der neuen Zeit darf ma si fast an Hals anabind'n!“ — „Ja freilich, wenn d' Steier! net aa auf's Ichlg'n büt'n!“

Wobert TABLETTEN

schützen bei Bind und Breiter vor Erkältungen und lindern Husten und Katarrh. Als durflöschendes Mittel leisten sie unschätzbare Dienste. Geben Sie daher Ihren Angehörigen an die Front Wobert-Tabletten. Diese sind unferen Kriegern eine hochwillkommene **Leibnugsobrn**

Reidpostbricte
mit 2 oder 4 C-Schachtel Wobert-Tabletten teilen in allen
Wochtefen und Drogerien Kart 2. — oder Kart 1. —

Jogal

Sichtiger und Rhenmatiker loben einstimmig die rasche und sichere Wirkung der Jogal-Tabletten. Ärztlich glänzend begutachtet. In allen Apotheken zu Mk. 1,40 und 30, 3,50.

Gegen Hämorrhoiden

besitzen Leidende mit Erfolg „Frapa-Paste“. Fordern Sie zunächst Prosp. „Frapa“ G. m. b. H., Rheinsberg Mark 00 alleine Besteller.



Waldorf-Astoria Cigaretten

FELDPOSTBRIEFE

mit den farbigen Hefstehen



Herrengarderobe
vom besten Publikum stammend, bestanden sie vorwiegend vom Versandhaus & Spielmann, München 108, Gärtnerplatz 2, Valongesleimweg 10. (Postkarte 108/109)

O.u. X Beine
Folgt fortanprobe bei Gebrauch von „Progress“ gel. gelb. Das „Progress“ ist ein „schonungslos“ wirkendes „Gruelste“ gegen alle Arten von „Schwächen“. 100

Als bestes Verteidigungsmittel im Nahkampf
verwendenden **Dolchmesser** in Stahl, Klinge 15 cm lang, Griff tiefen, Schlaufe in der Hand. „Gratia“ eingetragener Name des Herstellers in Golddruck, Preis per Stück nur



Mk. 3.—
und Porto.

Katalog unserer Waren mit Feldbedarfartikeln und Kriegsschmuck umsonst und portofrei. **Stahlwarenfabrik und Versandhaus Wald/Solingen 2.**
E. von den Steinen & Cie.

f. Pfirsich Marmelade, gar. Persisch u. feinsten Kristallzuck. hergestellt. Net. ohne Zwiseheindl. pro 10 Pf. — Limer postfrei. geg. 6,30 M. Nachn. 1a. Refrs. **J. Schäfer, Köln 37.**

Grosclin
das neue ideale **Nerventonicum** bei Nervenschwäche. 50 Tabletten. 100 Pf. — 200 Pf. — 300 Pf. — 400 Pf. — 500 Pf. — 600 Pf. — 700 Pf. — 800 Pf. — 900 Pf. — 1000 Pf. — 1100 Pf. — 1200 Pf. — 1300 Pf. — 1400 Pf. — 1500 Pf. — 1600 Pf. — 1700 Pf. — 1800 Pf. — 1900 Pf. — 2000 Pf. — 2100 Pf. — 2200 Pf. — 2300 Pf. — 2400 Pf. — 2500 Pf. — 2600 Pf. — 2700 Pf. — 2800 Pf. — 2900 Pf. — 3000 Pf. — 3100 Pf. — 3200 Pf. — 3300 Pf. — 3400 Pf. — 3500 Pf. — 3600 Pf. — 3700 Pf. — 3800 Pf. — 3900 Pf. — 4000 Pf. — 4100 Pf. — 4200 Pf. — 4300 Pf. — 4400 Pf. — 4500 Pf. — 4600 Pf. — 4700 Pf. — 4800 Pf. — 4900 Pf. — 5000 Pf. — 5100 Pf. — 5200 Pf. — 5300 Pf. — 5400 Pf. — 5500 Pf. — 5600 Pf. — 5700 Pf. — 5800 Pf. — 5900 Pf. — 6000 Pf. — 6100 Pf. — 6200 Pf. — 6300 Pf. — 6400 Pf. — 6500 Pf. — 6600 Pf. — 6700 Pf. — 6800 Pf. — 6900 Pf. — 7000 Pf. — 7100 Pf. — 7200 Pf. — 7300 Pf. — 7400 Pf. — 7500 Pf. — 7600 Pf. — 7700 Pf. — 7800 Pf. — 7900 Pf. — 8000 Pf. — 8100 Pf. — 8200 Pf. — 8300 Pf. — 8400 Pf. — 8500 Pf. — 8600 Pf. — 8700 Pf. — 8800 Pf. — 8900 Pf. — 9000 Pf. — 9100 Pf. — 9200 Pf. — 9300 Pf. — 9400 Pf. — 9500 Pf. — 9600 Pf. — 9700 Pf. — 9800 Pf. — 9900 Pf. — 10000 Pf. — 10100 Pf. — 10200 Pf. — 10300 Pf. — 10400 Pf. — 10500 Pf. — 10600 Pf. — 10700 Pf. — 10800 Pf. — 10900 Pf. — 11000 Pf. — 11100 Pf. — 11200 Pf. — 11300 Pf. — 11400 Pf. — 11500 Pf. — 11600 Pf. — 11700 Pf. — 11800 Pf. — 11900 Pf. — 12000 Pf. — 12100 Pf. — 12200 Pf. — 12300 Pf. — 12400 Pf. — 12500 Pf. — 12600 Pf. — 12700 Pf. — 12800 Pf. — 12900 Pf. — 13000 Pf. — 13100 Pf. — 13200 Pf. — 13300 Pf. — 13400 Pf. — 13500 Pf. — 13600 Pf. — 13700 Pf. — 13800 Pf. — 13900 Pf. — 14000 Pf. — 14100 Pf. — 14200 Pf. — 14300 Pf. — 14400 Pf. — 14500 Pf. — 14600 Pf. — 14700 Pf. — 14800 Pf. — 14900 Pf. — 15000 Pf. — 15100 Pf. — 15200 Pf. — 15300 Pf. — 15400 Pf. — 15500 Pf. — 15600 Pf. — 15700 Pf. — 15800 Pf. — 15900 Pf. — 16000 Pf. — 16100 Pf. — 16200 Pf. — 16300 Pf. — 16400 Pf. — 16500 Pf. — 16600 Pf. — 16700 Pf. — 16800 Pf. — 16900 Pf. — 17000 Pf. — 17100 Pf. — 17200 Pf. — 17300 Pf. — 17400 Pf. — 17500 Pf. — 17600 Pf. — 17700 Pf. — 17800 Pf. — 17900 Pf. — 18000 Pf. — 18100 Pf. — 18200 Pf. — 18300 Pf. — 18400 Pf. — 18500 Pf. — 18600 Pf. — 18700 Pf. — 18800 Pf. — 18900 Pf. — 19000 Pf. — 19100 Pf. — 19200 Pf. — 19300 Pf. — 19400 Pf. — 19500 Pf. — 19600 Pf. — 19700 Pf. — 19800 Pf. — 19900 Pf. — 20000 Pf. — 20100 Pf. — 20200 Pf. — 20300 Pf. — 20400 Pf. — 20500 Pf. — 20600 Pf. — 20700 Pf. — 20800 Pf. — 20900 Pf. — 21000 Pf. — 21100 Pf. — 21200 Pf. — 21300 Pf. — 21400 Pf. — 21500 Pf. — 21600 Pf. — 21700 Pf. — 21800 Pf. — 21900 Pf. — 22000 Pf. — 22100 Pf. — 22200 Pf. — 22300 Pf. — 22400 Pf. — 22500 Pf. — 22600 Pf. — 22700 Pf. — 22800 Pf. — 22900 Pf. — 23000 Pf. — 23100 Pf. — 23200 Pf. — 23300 Pf. — 23400 Pf. — 23500 Pf. — 23600 Pf. — 23700 Pf. — 23800 Pf. — 23900 Pf. — 24000 Pf. — 24100 Pf. — 24200 Pf. — 24300 Pf. — 24400 Pf. — 24500 Pf. — 24600 Pf. — 24700 Pf. — 24800 Pf. — 24900 Pf. — 25000 Pf. — 25100 Pf. — 25200 Pf. — 25300 Pf. — 25400 Pf. — 25500 Pf. — 25600 Pf. — 25700 Pf. — 25800 Pf. — 25900 Pf. — 26000 Pf. — 26100 Pf. — 26200 Pf. — 26300 Pf. — 26400 Pf. — 26500 Pf. — 26600 Pf. — 26700 Pf. — 26800 Pf. — 26900 Pf. — 27000 Pf. — 27100 Pf. — 27200 Pf. — 27300 Pf. — 27400 Pf. — 27500 Pf. — 27600 Pf. — 27700 Pf. — 27800 Pf. — 27900 Pf. — 28000 Pf. — 28100 Pf. — 28200 Pf. — 28300 Pf. — 28400 Pf. — 28500 Pf. — 28600 Pf. — 28700 Pf. — 28800 Pf. — 28900 Pf. — 29000 Pf. — 29100 Pf. — 29200 Pf. — 29300 Pf. — 29400 Pf. — 29500 Pf. — 29600 Pf. — 29700 Pf. — 29800 Pf. — 29900 Pf. — 30000 Pf. — 30100 Pf. — 30200 Pf. — 30300 Pf. — 30400 Pf. — 30500 Pf. — 30600 Pf. — 30700 Pf. — 30800 Pf. — 30900 Pf. — 31000 Pf. — 31100 Pf. — 31200 Pf. — 31300 Pf. — 31400 Pf. — 31500 Pf. — 31600 Pf. — 31700 Pf. — 31800 Pf. — 31900 Pf. — 32000 Pf. — 32100 Pf. — 32200 Pf. — 32300 Pf. — 32400 Pf. — 32500 Pf. — 32600 Pf. — 32700 Pf. — 32800 Pf. — 32900 Pf. — 33000 Pf. — 33100 Pf. — 33200 Pf. — 33300 Pf. — 33400 Pf. — 33500 Pf. — 33600 Pf. — 33700 Pf. — 33800 Pf. — 33900 Pf. — 34000 Pf. — 34100 Pf. — 34200 Pf. — 34300 Pf. — 34400 Pf. — 34500 Pf. — 34600 Pf. — 34700 Pf. — 34800 Pf. — 34900 Pf. — 35000 Pf. — 35100 Pf. — 35200 Pf. — 35300 Pf. — 35400 Pf. — 35500 Pf. — 35600 Pf. — 35700 Pf. — 35800 Pf. — 35900 Pf. — 36000 Pf. — 36100 Pf. — 36200 Pf. — 36300 Pf. — 36400 Pf. — 36500 Pf. — 36600 Pf. — 36700 Pf. — 36800 Pf. — 36900 Pf. — 37000 Pf. — 37100 Pf. — 37200 Pf. — 37300 Pf. — 37400 Pf. — 37500 Pf. — 37600 Pf. — 37700 Pf. — 37800 Pf. — 37900 Pf. — 38000 Pf. — 38100 Pf. — 38200 Pf. — 38300 Pf. — 38400 Pf. — 38500 Pf. — 38600 Pf. — 38700 Pf. — 38800 Pf. — 38900 Pf. — 39000 Pf. — 39100 Pf. — 39200 Pf. — 39300 Pf. — 39400 Pf. — 39500 Pf. — 39600 Pf. — 39700 Pf. — 39800 Pf. — 39900 Pf. — 40000 Pf. — 40100 Pf. — 40200 Pf. — 40300 Pf. — 40400 Pf. — 40500 Pf. — 40600 Pf. — 40700 Pf. — 40800 Pf. — 40900 Pf. — 41000 Pf. — 41100 Pf. — 41200 Pf. — 41300 Pf. — 41400 Pf. — 41500 Pf. — 41600 Pf. — 41700 Pf. — 41800 Pf. — 41900 Pf. — 42000 Pf. — 42100 Pf. — 42200 Pf. — 42300 Pf. — 42400 Pf. — 42500 Pf. — 42600 Pf. — 42700 Pf. — 42800 Pf. — 42900 Pf. — 43000 Pf. — 43100 Pf. — 43200 Pf. — 43300 Pf. — 43400 Pf. — 43500 Pf. — 43600 Pf. — 43700 Pf. — 43800 Pf. — 43900 Pf. — 44000 Pf. — 44100 Pf. — 44200 Pf. — 44300 Pf. — 44400 Pf. — 44500 Pf. — 44600 Pf. — 44700 Pf. — 44800 Pf. — 44900 Pf. — 45000 Pf. — 45100 Pf. — 45200 Pf. — 45300 Pf. — 45400 Pf. — 45500 Pf. — 45600 Pf. — 45700 Pf. — 45800 Pf. — 45900 Pf. — 46000 Pf. — 46100 Pf. — 46200 Pf. — 46300 Pf. — 46400 Pf. — 46500 Pf. — 46600 Pf. — 46700 Pf. — 46800 Pf. — 46900 Pf. — 47000 Pf. — 47100 Pf. — 47200 Pf. — 47300 Pf. — 47400 Pf. — 47500 Pf. — 47600 Pf. — 47700 Pf. — 47800 Pf. — 47900 Pf. — 48000 Pf. — 48100 Pf. — 48200 Pf. — 48300 Pf. — 48400 Pf. — 48500 Pf. — 48600 Pf. — 48700 Pf. — 48800 Pf. — 48900 Pf. — 49000 Pf. — 49100 Pf. — 49200 Pf. — 49300 Pf. — 49400 Pf. — 49500 Pf. — 49600 Pf. — 49700 Pf. — 49800 Pf. — 49900 Pf. — 50000 Pf. — 50100 Pf. — 50200 Pf. — 50300 Pf. — 50400 Pf. — 50500 Pf. — 50600 Pf. — 50700 Pf. — 50800 Pf. — 50900 Pf. — 51000 Pf. — 51100 Pf. — 51200 Pf. — 51300 Pf. — 51400 Pf. — 51500 Pf. — 51600 Pf. — 51700 Pf. — 51800 Pf. — 51900 Pf. — 52000 Pf. — 52100 Pf. — 52200 Pf. — 52300 Pf. — 52400 Pf. — 52500 Pf. — 52600 Pf. — 52700 Pf. — 52800 Pf. — 52900 Pf. — 53000 Pf. — 53100 Pf. — 53200 Pf. — 53300 Pf. — 53400 Pf. — 53500 Pf. — 53600 Pf. — 53700 Pf. — 53800 Pf. — 53900 Pf. — 54000 Pf. — 54100 Pf. — 54200 Pf. — 54300 Pf. — 54400 Pf. — 54500 Pf. — 54600 Pf. — 54700 Pf. — 54800 Pf. — 54900 Pf. — 55000 Pf. — 55100 Pf. — 55200 Pf. — 55300 Pf. — 55400 Pf. — 55500 Pf. — 55600 Pf. — 55700 Pf. — 55800 Pf. — 55900 Pf. — 56000 Pf. — 56100 Pf. — 56200 Pf. — 56300 Pf. — 56400 Pf. — 56500 Pf. — 56600 Pf. — 56700 Pf. — 56800 Pf. — 56900 Pf. — 57000 Pf. — 57100 Pf. — 57200 Pf. — 57300 Pf. — 57400 Pf. — 57500 Pf. — 57600 Pf. — 57700 Pf. — 57800 Pf. — 57900 Pf. — 58000 Pf. — 58100 Pf. — 58200 Pf. — 58300 Pf. — 58400 Pf. — 58500 Pf. — 58600 Pf. — 58700 Pf. — 58800 Pf. — 58900 Pf. — 59000 Pf. — 59100 Pf. — 59200 Pf. — 59300 Pf. — 59400 Pf. — 59500 Pf. — 59600 Pf. — 59700 Pf. — 59800 Pf. — 59900 Pf. — 60000 Pf. — 60100 Pf. — 60200 Pf. — 60300 Pf. — 60400 Pf. — 60500 Pf. — 60600 Pf. — 60700 Pf. — 60800 Pf. — 60900 Pf. — 61000 Pf. — 61100 Pf. — 61200 Pf. — 61300 Pf. — 61400 Pf. — 61500 Pf. — 61600 Pf. — 61700 Pf. — 61800 Pf. — 61900 Pf. — 62000 Pf. — 62100 Pf. — 62200 Pf. — 62300 Pf. — 62400 Pf. — 62500 Pf. — 62600 Pf. — 62700 Pf. — 62800 Pf. — 62900 Pf. — 63000 Pf. — 63100 Pf. — 63200 Pf. — 63300 Pf. — 63400 Pf. — 63500 Pf. — 63600 Pf. — 63700 Pf. — 63800 Pf. — 63900 Pf. — 64000 Pf. — 64100 Pf. — 64200 Pf. — 64300 Pf. — 64400 Pf. — 64500 Pf. — 64600 Pf. — 64700 Pf. — 64800 Pf. — 64900 Pf. — 65000 Pf. — 65100 Pf. — 65200 Pf. — 65300 Pf. — 65400 Pf. — 65500 Pf. — 65600 Pf. — 65700 Pf. — 65800 Pf. — 65900 Pf. — 66000 Pf. — 66100 Pf. — 66200 Pf. — 66300 Pf. — 66400 Pf. — 66500 Pf. — 66600 Pf. — 66700 Pf. — 66800 Pf. — 66900 Pf. — 67000 Pf. — 67100 Pf. — 67200 Pf. — 67300 Pf. — 67400 Pf. — 67500 Pf. — 67600 Pf. — 67700 Pf. — 67800 Pf. — 67900 Pf. — 68000 Pf. — 68100 Pf. — 68200 Pf. — 68300 Pf. — 68400 Pf. — 68500 Pf. — 68600 Pf. — 68700 Pf. — 68800 Pf. — 68900 Pf. — 69000 Pf. — 69100 Pf. — 69200 Pf. — 69300 Pf. — 69400 Pf. — 69500 Pf. — 69600 Pf. — 69700 Pf. — 69800 Pf. — 69900 Pf. — 70000 Pf. — 70100 Pf. — 70200 Pf. — 70300 Pf. — 70400 Pf. — 70500 Pf. — 70600 Pf. — 70700 Pf. — 70800 Pf. — 70900 Pf. — 71000 Pf. — 71100 Pf. — 71200 Pf. — 71300 Pf. — 71400 Pf. — 71500 Pf. — 71600 Pf. — 71700 Pf. — 71800 Pf. — 71900 Pf. — 72000 Pf. — 72100 Pf. — 72200 Pf. — 72300 Pf. — 72400 Pf. — 72500 Pf. — 72600 Pf. — 72700 Pf. — 72800 Pf. — 72900 Pf. — 73000 Pf. — 73100 Pf. — 73200 Pf. — 73300 Pf. — 73400 Pf. — 73500 Pf. — 73600 Pf. — 73700 Pf. — 73800 Pf. — 73900 Pf. — 74000 Pf. — 74100 Pf. — 74200 Pf. — 74300 Pf. — 74400 Pf. — 74500 Pf. — 74600 Pf. — 74700 Pf. — 74800 Pf. — 74900 Pf. — 75000 Pf. — 75100 Pf. — 75200 Pf. — 75300 Pf. — 75400 Pf. — 75500 Pf. — 75600 Pf. — 75700 Pf. — 75800 Pf. — 75900 Pf. — 76000 Pf. — 76100 Pf. — 76200 Pf. — 76300 Pf. — 76400 Pf. — 76500 Pf. — 76600 Pf. — 76700 Pf. — 76800 Pf. — 76900 Pf. — 77000 Pf. — 77100 Pf. — 77200 Pf. — 77300 Pf. — 77400 Pf. — 77500 Pf. — 77600 Pf. — 77700 Pf. — 77800 Pf. — 77900 Pf. — 78000 Pf. — 78100 Pf. — 78200 Pf. — 78300 Pf. — 78400 Pf. — 78500 Pf. — 78600 Pf. — 78700 Pf. — 78800 Pf. — 78900 Pf. — 79000 Pf. — 79100 Pf. — 79200 Pf. — 79300 Pf. — 79400 Pf. — 79500 Pf. — 79600 Pf. — 79700 Pf. — 79800 Pf. — 79900 Pf. — 80000 Pf. — 80100 Pf. — 80200 Pf. — 80300 Pf. — 80400 Pf. — 80500 Pf. — 80600 Pf. — 80700 Pf. — 80800 Pf. — 80900 Pf. — 81000 Pf. — 81100 Pf. — 81200 Pf. — 81300 Pf. — 81400 Pf. — 81500 Pf. — 81600 Pf. — 81700 Pf. — 81800 Pf. — 81900 Pf. — 82000 Pf. — 82100 Pf. — 82200 Pf. — 82300 Pf. — 82400 Pf. — 82500 Pf. — 82600 Pf. — 82700 Pf. — 82800 Pf. — 82900 Pf. — 83000 Pf. — 83100 Pf. — 83200 Pf. — 83300 Pf. — 83400 Pf. — 83500 Pf. — 83600 Pf. — 83700 Pf. — 83800 Pf. — 83900 Pf. — 84000 Pf. — 84100 Pf. — 84200 Pf. — 84300 Pf. — 84400 Pf. — 84500 Pf. — 84600 Pf. — 84700 Pf. — 84800 Pf. — 84900 Pf. — 85000 Pf. — 85100 Pf. — 85200 Pf. — 85300 Pf. — 85400 Pf. — 85500 Pf. — 85600 Pf. — 85700 Pf. — 85800 Pf. — 85900 Pf. — 86000 Pf. — 86100 Pf. — 86200 Pf. — 86300 Pf. — 86400 Pf. — 86500 Pf. — 86600 Pf. — 86700 Pf. — 86800 Pf. — 86900 Pf. — 87000 Pf. — 87100 Pf. — 87200 Pf. — 87300 Pf. — 87400 Pf. — 87500 Pf. — 87600 Pf. — 87700 Pf. — 87800 Pf. — 87900 Pf. — 88000 Pf. — 88100 Pf. — 88200 Pf. — 88300 Pf. — 88400 Pf. — 88500 Pf. — 88600 Pf. — 88700 Pf. — 88800 Pf. — 88900 Pf. — 89000 Pf. — 89100 Pf. — 89200 Pf. — 89300 Pf. — 89400 Pf. — 89500 Pf. — 89600 Pf. — 89700 Pf. — 89800 Pf. — 89900 Pf. — 90000 Pf. — 90100 Pf. — 90200 Pf. — 90300 Pf. — 90400 Pf. — 90500 Pf. — 90600 Pf. — 90700 Pf. — 90800 Pf. — 90900 Pf. — 91000 Pf. — 91100 Pf. — 91200 Pf. — 91300 Pf. — 91400 Pf. — 91500 Pf. — 91600 Pf. — 91700 Pf. — 91800 Pf. — 91900 Pf. — 92000 Pf. — 92100 Pf. — 92200 Pf. — 92300 Pf. — 92400 Pf. — 92500 Pf. — 92600 Pf. — 92700 Pf. — 92800 Pf. — 92900 Pf. — 93000 Pf. — 93100 Pf. — 93200 Pf. — 93300 Pf. — 93400 Pf. — 93500 Pf. — 93600 Pf. — 93700 Pf. — 93800 Pf. — 93900 Pf. — 94000 Pf. — 94100 Pf. — 94200 Pf. — 94300 Pf. — 94400 Pf. — 94500 Pf. — 94600 Pf. — 94700 Pf. — 94800 Pf. — 94900 Pf. — 95000 Pf. — 95100 Pf. — 95200 Pf. — 95300 Pf. — 95400 Pf. — 95500 Pf. — 95600 Pf. — 95700 Pf. — 95800 Pf. — 95900 Pf. — 96000 Pf. — 96100 Pf. — 96200 Pf. — 96300 Pf. — 96400 Pf. — 96500 Pf. — 96600 Pf. — 96700 Pf. — 96800 Pf. — 96900 Pf. — 97000 Pf. — 97100 Pf. — 97200 Pf. — 97300 Pf. — 97400 Pf. — 97500 Pf. — 97600 Pf. — 97700 Pf. — 97800 Pf. — 97900 Pf. — 98000 Pf. — 98100 Pf. — 98200 Pf. — 98300 Pf. — 98400 Pf. — 98500 Pf. — 98600 Pf. — 98700 Pf. — 98800 Pf. — 98900 Pf. — 99000 Pf. — 99100 Pf. — 99200 Pf. — 99300 Pf. — 99400 Pf. — 99500 Pf. — 99600 Pf. — 99700 Pf. — 99800 Pf. — 99900 Pf. — 100000 Pf. — 100100 Pf. — 100200 Pf. — 100300 Pf. — 100400 Pf. — 100500 Pf. — 100600 Pf. — 100700 Pf. — 100800 Pf. — 100900 Pf. — 101000 Pf. — 101100 Pf. — 101200 Pf. — 101300 Pf. — 101400 Pf. — 101500 Pf. — 101600 Pf. — 101700 Pf. — 101800 Pf. — 101900 Pf. — 102000 Pf. — 102100 Pf. — 102200 Pf. — 102300 Pf. — 102400 Pf. — 102500 Pf. — 102600 Pf. — 102700 Pf. — 102800 Pf. — 102900 Pf. — 103000 Pf. — 103100 Pf. — 103200 Pf. — 103300 Pf. — 103400 Pf. — 103500 Pf. — 103600 Pf. — 103700 Pf. — 103800 Pf. — 103900 Pf. — 104000 Pf. — 104100 Pf. — 104200 Pf. — 104300 Pf. — 104400 Pf. — 104500 Pf. — 104600 Pf. — 104700 Pf. — 104800 Pf. — 104900 Pf. — 105000 Pf. — 105100 Pf. — 105200 Pf. — 105300 Pf. — 105400 Pf. — 105500 Pf. — 105600 Pf. — 105700 Pf. — 105800 Pf. — 105900 Pf. — 106000 Pf. — 106100 Pf. — 106200 Pf. — 106300 Pf. — 106400 Pf. — 106500 Pf. — 106600 Pf. — 106700 Pf. — 106800 Pf. — 106900 Pf. — 107000 Pf. — 107100 Pf. — 107200 Pf. — 107300 Pf. — 107400 Pf. — 107500 Pf. — 107600 Pf. — 107700 Pf. — 107800 Pf. — 107900 Pf. — 108000 Pf. — 108100 Pf. — 108200 Pf. — 108300 Pf. — 108400 Pf. — 108500 Pf. — 108600 Pf. — 108700 Pf. — 108800 Pf. — 108900 Pf. — 109000 Pf. — 109100 Pf. — 109200 Pf. — 109300 Pf. — 109400 Pf. — 109500 Pf. — 109600 Pf. — 109700 Pf. — 109800 Pf. — 109900 Pf. — 110000 Pf. — 110100 Pf. — 110200 Pf. — 110300 Pf. — 110400 Pf. — 110500 Pf. — 110600 Pf. — 110700 Pf. — 110800 Pf. — 110900 Pf. — 111000 Pf. — 111100 Pf. — 111200 Pf. — 111300 Pf. — 111400 Pf. — 111500 Pf. — 111600 Pf. — 111700 Pf. — 111800 Pf. — 111900 Pf. — 112000 Pf. — 112100 Pf. — 112200 Pf. — 112300 Pf. — 112400 Pf. — 112500 Pf. — 112600 Pf. — 112700 Pf. — 112800 Pf. — 112900 Pf. — 113000 Pf. — 113100 Pf. — 113200 Pf. — 113300 Pf. — 113400 Pf. — 113500 Pf. — 113600 Pf. — 113700 Pf. — 113800 Pf. — 113900 Pf. — 114000 Pf. — 114100 Pf. — 114200 Pf. — 114300 Pf. — 114400 Pf. — 114500 Pf. — 114600 Pf. — 114700 Pf. — 114800 Pf. — 114900 Pf. — 115000 Pf. — 115100 Pf. — 115200 Pf. — 115300 Pf. — 115400 Pf. — 115500 Pf. — 115600 Pf. — 115700 Pf. — 115800 Pf. — 115900 Pf. — 116000 Pf. — 116100 Pf. — 116200 Pf. — 116300 Pf. — 116400 Pf. — 116500 Pf. — 116600 Pf. — 116700 Pf. — 116800 Pf. — 116900 Pf. — 117000 Pf. — 117100 Pf. — 117200 Pf. — 117300 Pf. — 117400 Pf. — 117500 Pf. — 117600 Pf. — 117700 Pf. — 117800 Pf. — 117900 Pf. — 118000 Pf. — 118100 Pf. — 118200 Pf. — 118300 Pf. — 118400 Pf. — 118500 Pf. — 118600 Pf. — 118700 Pf. — 118800 Pf. — 118900 Pf. — 119000 Pf

Ein Roman aus der Zeit Friedrichs des Großen!

In diesen Tagen erscheint:

Adolf Paul Die Tänzerin Barberina

Roman aus der Zeit Friedrichs des Großen

Umschlagzeichnung von Max Gulbransson / Einbandzeichnung von Felger
Preis gebietet 5 Mark, gebunden in Leinen 6 Mark 50 Pf., in Leder 15 Mark



Schwarze Bekleinerung der viersfarbigen Umschlagzeichnung von Max Gulbransson

Gerade heute wird dieser, neben seinem literarischen Wert auch höchst amüsante und spannende Roman mit besonderer Anteilnahme gelesen werden. Sind es doch unzählige Jüden, die von der Zeit Friedrichs des Großen nach unseren Tagen und zu unserem „gut fristlichen“ Kampf gegen die kalte Welt herüberführen. — Adolf Paul schildert das abenteuerliche Leben der Tänzerin Barberina, ihre Anfänge in Italien, ihre ersten großen Zirkuspiele in Paris und London. Mit fieberer, geistreich wühligen Erzählen zeichnet er den verstorbenen Hof Ludwige XV. und die schon damals das Geld als den höchsten Wert verehrenden Engländer, und als besterzeit wirkenden Gegenlag dazu zeigt er uns seine Barberina dann am Hofe Friedrichs des Großen und führt uns damit in eine andere, die Zukunft im Echo tragende Welt, darin nicht das Weibchen herrscht, sondern der Mann. Mit dichterischer Kraft stellt Adolf Paul den großen König vor uns hin, so daß seine Gestalt sich mächtig emporsenkt neben der Halbin des Romane. Sie ist ihm ein Nichts, ein bald wieder hingeworfenes Spielzeug, er wird ihr Schicksal. . . .

Zu beziehen durch die Buchhandlungen oder vom Verlag Albert Langen in München-S

Eobeen erschien die

2. Serie

Kriegspostkarten von B. Wennerberg

Der Erfolg der 1. Serie dieser schönen farbigen Karten wird der 2. Serie treu bleiben.

Preis der Serie von 6 Karten

60 Pfennige

(Einzeln werden die Karten nicht abgegeben)



„Ausmarsch“

Außerdem erscheinen diese Bilder als

Große, farbige Kunstdrucke

Preis des einzelnen Bildes

2 Mark

Die Kunstdrucke, die den schönsten zeitgemäßen Wandschmuck fürs deutsche Haus bilden, werden einzeln abgegeben. Vorteilhafter aber besteht man sie zusammen in Mappe (siehe unten).



„Heimataufbau“



„Der Stammgast“



„Vor der Abfahrt“



„Siegesbefeife“



„Gute Nachrichten von der Front“

Zwölf Kriegsbilder von B. Wennerberg

Preis in vornehmer Mappe:

20 Mark

Diese Mappe enthält die Bilder der beiden Postkartenferien in großem Format. Abgegeben von der bequemerem Aufbewahrung ist der Bezug der Bilder in dieser Form vorteilhaft, weil man zwölf farbige Kunstdrucke, die, einzeln bezogen, zusammen 24 Mark kosten würden, nebst der schönen Mappe für 20 Mark erhält.

Zu beziehen durch die Buch- und Kunsthandlungen oder vom Verlag Albert Langen in München-S



„Siehst du, über an Preis' schimpft jetzt kon Bauer nimmer, aba über an Höchstpreis.“



Der Nackte Mensch
in der Kunst von Dr. W. Hausenstein
Mit 150 Bildern
Preis 3 Mark

Die höchste Aufgabe der Kunst ist die Darstellung des nackten Menschen. Das Buch zeigt den Wandel des Schönheitsideals bei allen Völkern u. Zeiten. Es bietet ein glänzendes Bildmaterial. (Fehlpost Betrag bei Bestellung einsteunden.)

R. Piper & Co., Verlag, München.

BARTHEL LEIPZIG
PELZWAREN-MANUFAKTUR

Elastischer Brusthalter



„HAUTANA“

D. H. O. M.
direkt auf der Haut zu tragen aus elastischem Trikotgewebe schützend vor Erkältung
M. 3. —, 4.20, 5.50, 8.70 pro Stück.

Mit **Miederansatz** für Sportswear und für Damen mit starker Brust
M. 7.75 u. 11.75.

Versich. Preis aus für Deutschland gültig.
Bezugsnachh. d. d. allein. Fabrikanten:
Ludwig Maier & Co. in Böblingen 9.
und
S. Lindauer & Co., Cannstatt 6,
Korsettfabrik.

Deutscher Sekt Feist-feldgrau Sektkellerei-Frankfurt a. M. & Co.

Verblüffende Erfolge

Im ges. öffentl. Leben, in Handel und Industrie bieten die tiefgreifenden Änderungen, die infolgedingt die Folgen des Krieges sein müssen, allen Vorwärtsstrebenden bei zweckmäßiger Verbindung durch die

Methode „Rustin“

Maße u. gründl. Vorbereitung unter **wissenschaftlicher Förderung des Einzelnen durch den persönlichen Unterricht**. Wissenschaft, geb. Mann, Wissenschaft, geb. Frau, Geb. Kaufmann, Die geb. Handlungsgehilfen, Bankbeamte, Einzel- u. Fein- u. Fein-, Abk., Gymn., Gymn., Realgymn., Ober-Realschule, Mittelschule, Lyzeum, Ober-Realschule, Lehrerseminar, Mittelschule, Wissenschaften, Landwirtschaftsschule, Lehrerbauische, Präparand, Konservatorium, **Ausführl. 60 S., starkes Broschüre 10 S., bestehende Examen, Berechtigungen im Amt, im Kaufm. Leben usw. kostenlos Bonness & Hachfeld, Potsdam**
Postfach 13

DER ERSTE ZEITROMAN GROSSEN STILS!

Sieben erschien:

LILY BRAUN / LEBENSUCHER

ROMAN :: 1.—20. TAUSEND

Preis geheftet 5 Mark, gebunden in Leinen 6 Mark 50 Pf., in Halbfranz 9 Mark

Die große Rätselfrage unserer Zeit: wie konnte aus der anscheinend durchaus dekadenten Gesellschaft der letzten Jahre das machtvollste Handel, das heroische Geschehen entstehen, das wir in Deutschland mit staunender Bewunderung erleben — findet in Lily Brauns Roman eine künstlerische Antwort! Die Dissonanzen Eisen sich in die Harmonie eines von all Schwindlichkeit sich befreienden Heroismus, als dieser Zeit, aus

all ihren Irrungen und Wirrungen heraus, der Krieg mit seiner erschütternden und erhebenden Tragik den Weg weist, auf dem sie ihr wahres Wesen findet. So entsteht in diesem Werk in zahlreichen Gestalten und im Rahmen einer spannenden, farbreichen Handlung die Gegenwart lebendig, und wir können in ihm den ersten Zeitroman von wirklich innerlicher Größe erblicken und willkommen heißen.

In den Buchhandlungen vorrätig. Verlag Albert Langen in München-S

VERLANGEN SIE

porträt nach Katalog Nr. 29 über wenig getragen, von besten Publikum stammende Kavaller-Garderobe zu staunend billigen Preisen.

Karl Kalkreuth
Für Nichtpassenden sende Geld zurück.
J. Kalkreuth, München, Tal 19.

Rumpfs Gesundheitsstrep

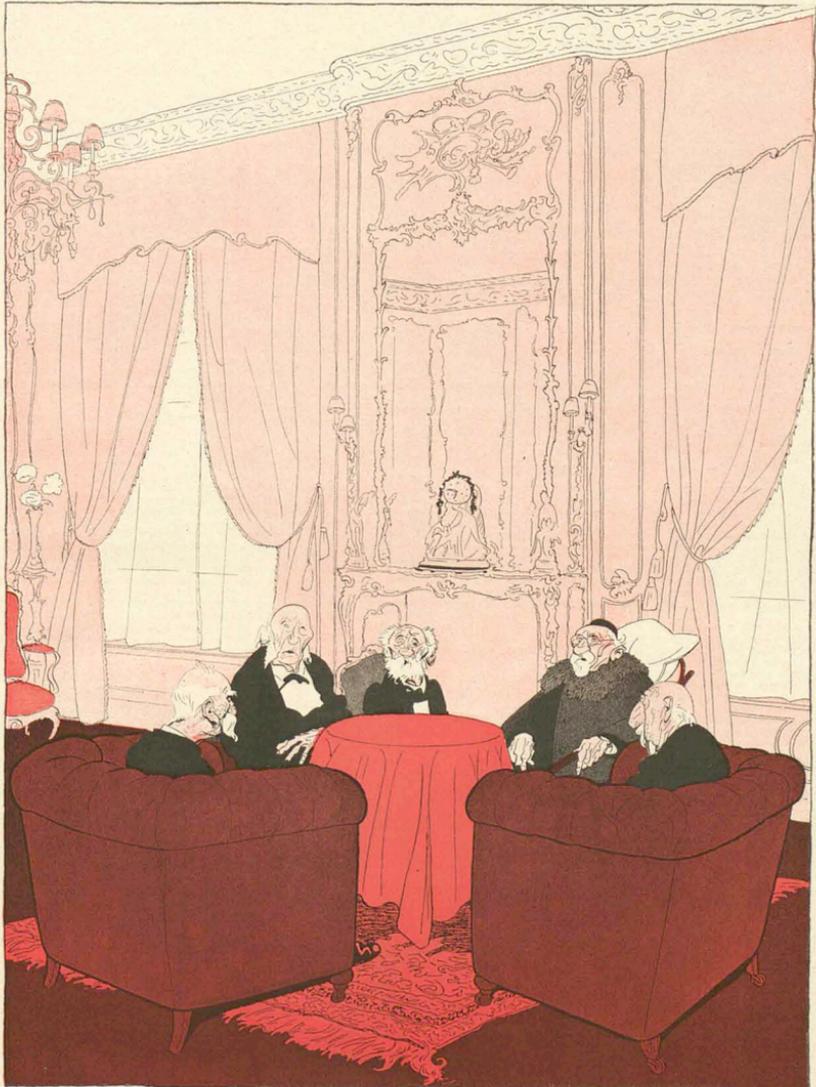
normale Damen-Unterkleidung
Damenbinden
in Gaze, Stoffe und feinen Damastmustern.
Krepp
Verband-Binden
Dienen auch bei besseren Stoffen der Zwecke.
Ziele, Schließen vor, die Siebte.
Rumpfs Kreppweber N. O., Cleinen in Daben.



Das neue Ministerium in Frankreich

Der Rat der Alten

(Zeichnung von Will)



„Jetzt wollen wir den Deutschen aber mal die Zähne zeigen. — Wo haben wir sie nur gleich hingelagt?“



„Bundgenossen!“ sagt der Federfuß und weicht nicht.

Das Wort ertönt die Drei, mit strengem Ernst betreten sie den Saal. Die Säulen geben zu. Es ist ein sonderbares Licht im Raum, fast wie in einer Kirche. Denn die Fenster sind aus buntem Glas, zeigen Männer und Frauen verschiedenster Jahrhunderte. Die Decke ist ein einziges großes Bild. Es erzählt vom Glück der Völker. Gefährlichste Obelisks hängen an den Wänden. Darunter, aber dieser ist eine Art Thron, drei Stufen führen zu ihm hinauf. Vor den Stufen steht ein großer Tisch, weißer Stein mit vielen, goldenen Füßen. Er liegt voller Papiere.

Die Vier setzen sich um diesen Tisch, doch immer schweigend. „Nun?“ fragen die starken Gesichter der Drei. „Ich möchte hören!“ sagt das des Dreites.

Der tolle Ministerpräsident zwingt sich endlich wieder zu einem Kähnen und beginnt mit überaus schmeichelnden Worten. Ja, er spricht lange und spricht vortrefflich. Er ist voller Freude und Hoffnung. Der Krieg wäre ein einziger Triumph. Alle Dinge gingen, wie sie sollten.

„Erzählen Sie weiter!“ bittet sein Blick den General.

Der wendet sich mit einem ebenfalsen Blick an den Hagen mit dem harten Gesicht.

Doch dieser meint nur ein wenig den Kopf. „Es ist eure Sache!“ sagt sein Dreiges.

So spricht auch der General, fast noch mehr voller Freude und Hoffnung. Der Krieg wäre ein einziger Triumph. Alle Dinge gingen, wie sie sollten.

Aber der Vierte macht den seinen Einwand, daß man sich den Verlauf der Dinge noch trefflicher denken könne.

Präsident und General fangen beide zugleich das Wort.

Ja, gewiß noch trefflicher. Noch mehr trefflicher. Es fehle noch jemand.

Sie sehen ihn dabei an: „Du, du fehlst uns! Sage, ja, wir wollen auch trefflicher!“

Doch der Vierte erklärt bedenklich, es fehle gewiß noch manches. Einige kleine Garantien für ihn zum Beispiel. Er müßte geloben, die bisherigein erlittenen nicht zu. Denn er sähe wohl ein, daß es nötig wäre.

„D, nein, nein!“ — Er möchte hören.

Es hilft nichts, daß Präsident und General widersprechen und bewegen, wie sehr sie vielmehr ihm nötig wären. — Er will hören.

Er umarmen ihn mit Worten, es wird wie unendlich segnende Liebe laut im Raum.

Gezogene Liebe auch von ihm; auch darum möchte er hören.

Endlich steht der Hagen auf, der bis dahin das „Glück der Völker“ betrodret hat.

„Wir werden uns darüber besprechen!“ sagt er verheißungsvoll und ladet den Vierten ein, sich einige Stunden den Park zu besuchen. Er werde ihn tufen lassen, wenn sie einig wären.

Die weiße Wolke der Liebe begleitet den Fortgehenden bis zum Ausgang. Aber kaum schließt sich die Thür hinter dem Federfuß, so fällt die Wolke, Stilleheit schlägt eine Stille in den Saal. Die eben noch lächelnden Gesichter werden steif und düster. Nur ein Augenblick. Dann funkeln verzwehlende Augen einander an, jäh sieht eine heiße Welle umgebändigter Leidenschaft zwischen den Dreien auf, entspricht ihnen überhöhte Worte.

„Ihr seid schuld daran!“ ruft der Präsident dem General zu. „Ihr habt Euch schlagen lassen!“

„Ihr seid schuld daran!“ führt der General den Präsidenten an. „Ihr habt nicht hingekommen!“

Auch eine Zeitlang werfen beide einander immer unerbittlicher das Wort, wie jeder von ihnen „sein Unrecht“ nennt. Mangel an diesem, Mangel an jenem, Mangel vor allem an Siegestraft, Mangel an Bundesstreue sogar.

Hier wußt auch der Hagen ein grimmes Wort in den lebenden Streit.

Sie wären beide schuld, spricht er. Schuld durch ihre Ehrbarkeit, Schuld durch ihren Eigennutz. Schuld durch ihre Jagdbarkeit, ihre Kräfte völlig zu gebrauchen. Und wenn noch etwas außer allen Dingen ihnen schuld daran wäre, daß man jetzt ernsthaft beraten müßte, ob dieser Krieg noch fortzuführen sei, so wäre einzig ihr Groll schuld, der dem neuen Helfer zum Siege berechnete Wände nicht erfüllen wolle.

Die andern bäumen sich gegen diese Vorwürfe. Berechnete Wände! Die einzig nur sie erfüllen sollten!

Der Hagen wendet sich verächtlich, steigt die Stufen hinauf, legt sich nachlässig auf den Thronstuhl hin. So solle sie nicht einen Frieden wollen, der wenig freudvoll wäre für sie.

Er hebt es, das Wort „Friede“ macht die andern heimlich lächeln. Aber es reißt ihnen auch alle Mut

der Enttäufung, allen Hoff, alle Anst und Verzweiflung auf. Sie werfen ihm jeden der Vorwürfe ins Gesicht zurück, die er ihnen angekläubert hatte, fragen, was er denn getan habe, um Frieden. Er, der weit weniger „berechnete Wände“ erfüllt hätte, als sie beide, er, der schuld sei an allem, schuld sei an diesem ganzen Frieden, er, und sein Volk allein. Hätte er nicht die Feder ins Blut getaucht, hätte sie die Irtigen in der Tinte gelassen. Niemand frage aus den Blättern der Geschichte seine Gedächtnisse wieder aus. Niemand.

Sie halten jäh inne in ihrer Anklage. Denn durch eine der beiden kerzen flucht ein blaustaubener Conzettreiter herab und fällt auf den Thronstuhl oben. Der rote wie ein Schlächter in seinem Einsteig flucht, mit zornigerem Gesicht. Dieses Gesicht aber bekommt Augen wie Mankensaugen. Denn es sieht die beiden vor sich ebenso blutübergeger von atübenden Rot. Und allen Dreien werden die Hände rot.

Die Hände nicht mehr als diesen roten Dampf. Und sie sehen um sich Köpfe wirren in diesem roten Dunst, Köpfe von Mittelstücken am Kriege, unendlich viele, es sind auch Frauenköpfe darunter. Und alle haben den gleichen starren Blick, und alle sprechen das Wort „Friede“ aus — sie sehen deutlich, daß sie es sprechen — und reden sich entsetzt darüber auf und verschwinden.

Da blinzelte sich alle Drei in dem gleichen schreuen Gedanken an und finden, daß sie ausweichen wie Leute, die den Schloßel zur Weltuhr verloren haben.

Werkten. Oder er schließt nicht mehr. Sie haben die Weltuhr gedreht, bis sie auf „Nacht“ gekommen. Aber sie vermögen nun nicht mehr allein, sie auf „Morgen“ zu drehen. Aufser —

Nein, nein, unmöglich ein solcher Friede! Sie fürchten nichts so sehr als den Frieden.

Es widersprechen nicht mehr, also reißt der rote Dampf oben an, zu reden. Er spricht leise, wie wenn er sich selbst vor seinen Worten fürchte. Das rote Licht über ihm mandelt sich in einen violetten. Das macht ihn fahrlässig, einem Sterbenden ähnlich.

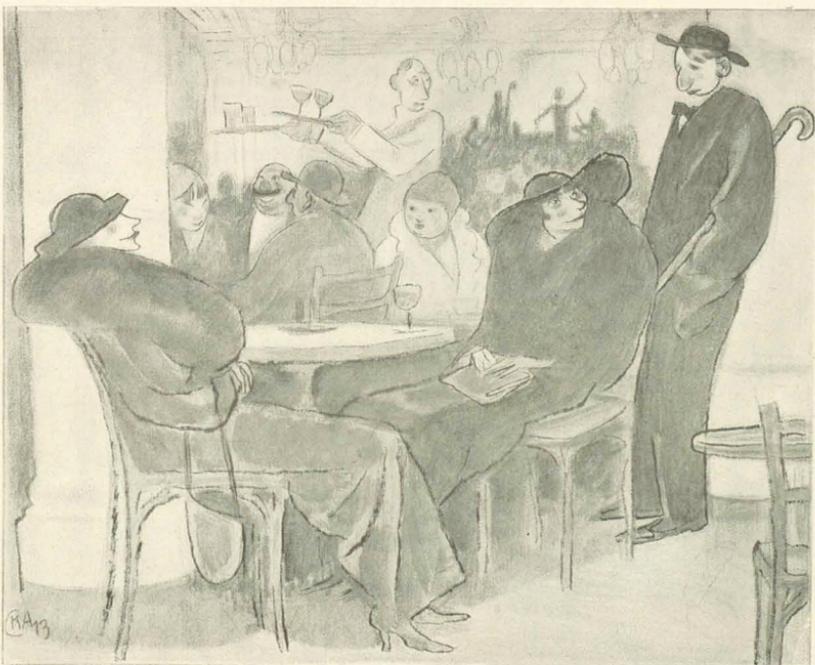
Er spricht vom Auferstehen, das nun eingeleitet werden müßte, und sie setzen erathen die Köpfe. Und er spricht vom vierten Staatsmann, als wenn er schon zu ihnen gehöre, und wie es seine Hilfe ermöglichen würde, alle ihre Pläne durchzuführen. Und wie er selbst ungeborene Genüsse in Bereitschaft hätte und vorlegen würde, die das „Glück der Völker“, das hier an der Decke so lodend zu sehen sei, noch weit herrlicher ihren eigenen bringen würden.

Es gelingt ihm hier, ein wenig von diesem Glück in seiner Stimme leuchten zu lassen, obwohl der tolle Schwann über ihm noch immer nicht gewichen ist. Er geht langsam fort, den Federfuß rufen zu lassen, eilt selbst an die Thür, als er kommt, und empfängt ihn freudig.

„Es sind unpolare Dinge im Gange.“ flüstert er ihm zu. „Und Sie föhnt es mir, als Bureau aufrechtigsten Freunde, danken, daß ich die andern bewegen habe, Euch daran teilnehmen zu lassen, mit allen Vorteilen, die Ihr zu haben wünscht.“

XL





„In großen Momenten denke ich immer französisch. Als ich dauernd antaughlich wurde, war mein erster Gedanke: C'est la liberté!“

Freudlich tritt der Wirt zum Tisch; die Sekretäre bekommen Arbeit. Niemand achtet mehr auf das noch öfter wechselnde Licht, niemandem sattet mehr die Stimme. Folge Worte freilen jetzt laut; jeder der Vier hat die Zukunft in Händen; der Schlüssel zur Weltuhr liegt wieder auf dem Tisch; das „Ungeheuer“ fällt bald einzig dem Saal.
Der wird nun wölker von Menschen. Generale kommen, heugen sich über Pläne; das Ungeheuer wird verteilt, an jeden der Vier. Einmal stößt kurz die Beiratung. Eine schmerzliche Nachfrist von einem der Heere kommt. Gut nichts. Das Ungeheuer ist da. Hier. Es wird kalt lebendig werden.

So kommt der Abend.
Der Hänger tritt erschöpft hinaus auf die Terrasse gegen den Park. Sein Sekretär ist bei ihm. Über ihren jagenden Gewölz. Aus sadigem Gewirre glüht noch einmal der Mond, verlischt dann im Dunkel.
Der Hänger blüht zum gemitterschwärzen Himmel auf.

„Schwache Männer, alle unsre Freunde!“ sagt er leise. „Sie glauben uns. — Ich aber habe große Sorge um die Zukunft.“

Jahre Etam schließt ihm den Mund. treibt ihn zurück zu den andern. die eherberichtig an den Türen auf das Feuerwerk warten.
Ein Kanonenschuß zeigt das Ende der Befriedigung an.

Mit dem Schusse fährt der Regenbogen auf, gereizt das Gewölz. Ored blendet ein schlanker Blitz; sein Nachen schüttert donnergleich Luft und Gebäude. Und höhnisch schließt er Blitz auf Blitz bereit.

Es wird nichts aus dem Feuerwerk.
Bei einem späteren Aufsehen kann man die vier Staatsmänner, geduckt unter Wasserapparat, die Treppe hinunter nach ihren Wagen flüchten sehen. Sie verfallen im Dunkel.

Der italienische Bundesgenosse

Wacht euch doch den feilen Echall an und sein Drehn und Winden!
In Verlegung auf den Balken läßt sich der nicht binden.

Auch in Pankos Gondensrieden erbt er sich gar tästlich peinlich-reinlich wird vermieden, was da unterschristlich.

Ach, er tut ja so gerissen. — fast schon unerschrocklich! Und man ist mit ihm beschiffen, schriftlich so wie mündlich.

Wiederum

Lieber Simplizissimus!

Unsere ungedienten Kandidatenkreuzen haben zum ersten Male Selbstschicksen. Das Resultat ist gerade kein allzu glühendes. Um so mehr wunderd es also ein ziemlich behäbiger Kandidat mit einem äußerst guten Zertifikat, die Deutsche verläßt. „Sie sind gewiß Willkürer von Krausgen.“ stutzt ihn, über seine Leistung erkaunt, sein Korporalchicksenführer. Und prompt erfolgt die Antwort: „Rein, Herr Unteroffizier, Bejrittsamtassessor.“

Herr cand. med. Cuffte, sehr hohes Geneser, wird als Kandidatmann ausgebildet und singt auf den Übungsmärschen fröhlich die lieben alten Soldatenlieder mit.

„Gondertan.“ sagt er zu seinem Nebenmann. „ich hätte nie geglaubt, daß es sich ohne Ganten so schön singt!“

Der Herr Major beschäftigt eine Kompanie und fragt einen medienburger Kriese:
„Wieviel Kinder haben Sie?“
„Einen Jungen, Herr Major.“
„Was, so 'n großer, starker Mensch und nur einen Jungen? Wie lange sind Sie denn verbeiratet?“
„Drei Monate, Herr Major!“

In unserem Unterland im Westen sind zufällig lauter Berliner. Eines Tages wird hier von einem „unvorsichtigen“ Kameraden nach dem Küstler Krause gefragt: „Da rufst es energisch aus unserer Höhe: „Hier is nur Berlin — Krause wohnt nebena in der Drevung!“

Englisch-französischer Zirkus

Alte die Roge war nun so: Alle saßen auf ihrem Vopo oder lagen auf allen Vieren; alle waren besorgt und bläß und keiner wagte was außer: daß die Deutschen marschieren.

Da — hoppa — ließ Herr Joffre die Deutsche knallen, schimpfte in London wie in Paris über die faule Art des Zirkuswesens, und steckte es allen mit militärischen Manieren.

Schließlich sprach er, von Mchmut erfüllt: „Wenn ihr nicht brühen könnt, so brüllt, brüllt.“

Das man nicht hört, wie die Deutschen marschieren!“

Da — hoppa — spric das doppelt geöffnete Haus zwei Leoparden auf einmal aus: B r i a n d, der bunte und gefleckte, östliche gleich dem mächtigen Schland; oder A s a u i t h, der farblich gefleckte, hatte wohl doch den größeren Mund. Unendlich lönte ihr Gelselrei und furchlosor deuteten ihre Miene, wenn jeder schrie, daß er zum äußersten entschlossen sei — sehr oder nie!

Und wie sie vor einander stark erschienen!

Bewundernd konnten sie da alle: „Und mag uns wohl auch Mandes recht verdrießen — es kann vor solchem Karren Verschalle nicht nicht Dops noch Klöse sich verhalten!“

Da schwing auf einmal das Konzert und beide Bühler fanden hin; sie hatten ihre Öffnung überm Kinn gar so genuttig aufgespiert.

Nichts blieb, als um so größ'r Stille. Sie liegen, wie zuvor, auf allen Vieren und seufzen: „Aber da's Joffres Wille? Jetzt hört man „le“ noch teuflischer marschieren!“

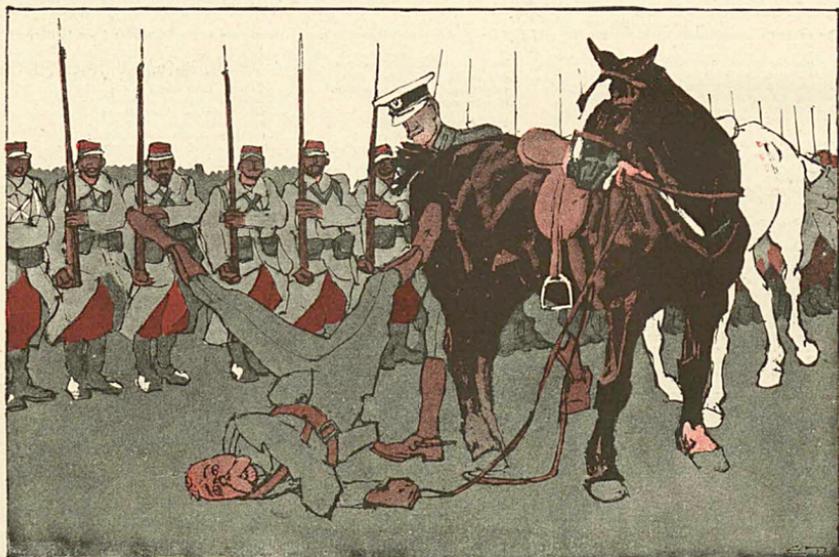
Peter Scher

Der König der Sportsmen

(Bilderungen von E. Tschug)



„Guten Morgen, Soldaten!“



„Guten Morgen, Majestät!“